

Lügen mit der Wahrheit

Predigt am 29.03.2015
Haus Bethesda, Metzingen

Einleitung

Ein Beispiel

- ↯ John Haley,
- ↯ Konzernchef der Unternehmenberatung, für die ich arbeite
- ↯ ich nennen ihn John
- ↯ das letzte Mal traf
- ↯ habe ich ihm klargemacht, was in Deutschland in der Verwaltung des Unternehmens nicht funktioniert

Die Wahrheit

- ↯ bei uns im Unternehmen ist die Anrede mit Vornamen unter allen Mitarbeitern üblich, es drückt also kein Vertrauensverhältnis mit dem Konzernchef aus
- ↯ ich habe ihn genau zweimal jeweils am Rande von Veranstaltungen getroffen
- ↯ er weiß heute nicht mehr, wer ich bin und was ich ihm gesagt habe und
- ↯ in Deutschland hat sich in der Hinsicht nichts geändert

Wenn ich die Geschichte aber häufig genug so erzähle, glauben mir einige diese Geschichte, ich werde sie ausschmücken und am Ende glaube ich sie mir selber.

Solche Halbwahrheiten von geistlichen Wahrheiten sind - Gott sei es geklagt - Alltag in den Gemeinden. Ich möchte daher heute:

Erstens: Einige christliche Halbwahrheiten im Lichte des Wortes Gottes betrachten

Zweitens: Die Gefahr solcher Halbwahrheiten aufzeigen und

Drittens: Kriterien zur Aufdeckung solcher Halbwahrheiten nennen

Bibeltext

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir: ²Du Menschenkind, weissage gegen die Propheten Israels

...

¹⁰Weil sie mein Volk verführen und sagen: »Friede!«, wo doch kein Friede ist, und weil sie, wenn das Volk sich eine Wand baut, sie mit Kalk übertünchen, ¹¹so sprich zu den Tünchern, die mit Kalk tünchen: »Die Wand wird einfallen!« Denn es wird ein Platzregen kommen und Hagel wie Steine fallen und ein Wirbelwind losbrechen. ¹²Siehe, da wird die Wand einfallen. Was gilt's? Dann wird man zu euch sagen: Wo ist nun der Anstrich, den ihr darüber getüncht habt? ¹³Darum spricht Gott der HERR: Ich will einen Wirbelwind losbrechen lassen in meinem Grimm und einen Platzregen in meinem Zorn und Hagel wie Steine in vernichtendem Grimm. ¹⁴So will ich die Wand niederreißen, die ihr mit Kalk übertüncht habt, und will sie zu Boden stoßen, dass man ihren Grund sehen soll. Wenn sie fällt, sollt ihr auch darin umkommen. Und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin. ¹⁵Und ich will meinen ganzen Grimm an der Wand auslassen und an denen, die sie mit Kalk übertüncht haben, und will zu euch sagen: Hier ist weder Wand noch Tüncher - ¹⁶das sind die Propheten Israels, die Jerusalem wahrsagen und predigen »Friede!«, wo doch kein Friede ist, spricht Gott der HERR.

Hesekiel 13, 10-16

I. Christliche Halbwahrheiten

Einleitung (Hesekiel 13)

Geistliche Halbwahrheiten sind menschliche Weisheit übertüncht mit geistlichem Kalk. Die Tünche hat folgende Kennzeichen:

- ↪ Auf den ersten Blick sieht es glänzend aus und schmeichelt uns. Sie verspricht uns Frieden mit Gott, dort, wo doch kein Friede mit Gott zu finden ist; nämlich in uns selbst
- ↪ Sie vereinen unterschiedlichstes unter einer alle Unebenheiten zudeckenden Schicht. Die Steine müssen nicht behauen werden und nicht zueinander passen, es bedarf keines Ecksteins und keines Schlusssteins. Einheit unter allen, die sich Christen nennen erscheint möglich
- ↪ Sie hält nicht stand im Gericht Gottes und begräbt Ihre Erbauer und Anhänger

1 - Gott ist unser Papa

¹⁴Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. ¹⁵Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsset; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! ¹⁶Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. ¹⁷Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden. Römer 8, 14-17

Diese Wort stimmt und darf in keiner Weise relativiert werden. Wer den heiligen Geist empfangen hat und in ihm "Abba, lieber Vater" ruft, der darf Gott so nennen, sich seiner Gotteskindschaft freudig gewiss sein und ein vertrautes Verhältnis mit seinem Vater pflegen.

Eine Halbwahrheit wird daraus, wenn ich diese notwendige Bedingung des "empfangenen Geistes" weglasse oder nicht deutlich mache, was es bedeutet, den heiligen Geist empfangen zu haben und woran ich das erkennen kann.

1.1 - Gott ist nur unser Vater, wenn wir Vergebung in Jesus Christus haben

Gott der Herr, schuf Himmel und Erde und der Mensch hatte keinen Namen für Ihn.

2. Mose 15 (Moses Lobgesang)

¹¹HERR, wer ist dir gleich unter den Göttern? Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig ist?

"Der Vater" ist zunächst der Vater Jesu Christi, wir bedürfen, wie Philippus, das man uns den Vater zeigt:

⁶Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; **niemand kommt zum Vater denn durch mich.** ⁷Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. ⁸Spricht zu ihm Philippus: Herr, zeige uns den Vater und es genügt uns. ⁹Jesus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater! Wie sprichst du dann: Zeige uns den Vater? ¹⁰Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir? Die Worte, die ich zu euch rede, die rede ich nicht von mir selbst aus. Und der Vater, der in mir wohnt, der tut seine Werke. ¹¹Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir; wenn nicht, so glaubt doch um der Werke willen. Johannes 14, 6-11

1.2 - Wer den heiligen Geist hat und Gott seinen Vater nennt, für den wird der Papa nie zum Kumpel

Wer seiner Jünger nennt Jesus "Jesus"?

¹³Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt es mit Recht, denn ich bin's auch.

Johannes 13, 13

Wer in der Bibel nennt Gott tatsächlich Papa?

Es ist Gott der Herr, der "ich bin, der ich bin"

Die Anrede Vater kann nur einhergehen mit Unterwerfung und Anbetung (heute morgen gehört)

²Er aber sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Lukas 11, 2

Und wer in der Gotteskindschaft lebt, der reinigt sich:

¹Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. ²Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. ³Und ein jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, **der reinigt sich, wie auch jener rein ist.** 1. Johannes 3, 1-3

Fazit:

Wir dürfen die Verheißungen und Vorrechte der Kinder Gottes nicht der Welt versprechen und wir dürfen nicht damit werben, ohne die Kosten zu nennen.

Wo wir der Welt einen Vater ohne Buße und Unterwerfung predigen, wird die Aussage zur Lüge.

2 - Gott gibt mir ein erfülltes Leben mit Sinn und Ziel

8 Nun aber legt alles ab von euch: Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, schandbare Worte aus eurem Munde;

9 belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Werken ausgezogen

10 und den neuen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat.

Kolosser 3, 8-10

Diese Verkündigung birgt die Gefahr eines

2.1 - Christsein aus Eigennutz

Zielsetzung: Mein Leben soll schön sein, es geht mir um mich - Christsein aus Eigennutz

Aber das ist nicht das Ziel Christi mit meinem Leben, sondern Christ werden und Christ sein um seinetwillen, um ihm zu dienen. Und dazu muss der alte Mensch mit seinen Werken ausgezogen werden, mein Leben sterben und nicht veredelt und mit Sinn gefüllt werden. Es geht um nichts weniger. Paulus schreibt an die Korinther

¹⁰Wir tragen allezeit das Sterben Jesu an unserm Leibe, damit auch das Leben Jesu an unserm Leibe offenbar werde. 2. Korinther 4, 10

Jesus zerpfückt Nikodemus Stück für Stück, bevor er ihm das neue Leben verkündigt und verweigert sich der philosophischen Diskussion der Sinnfrage.

Und Petrus kündigt er als der Auferstandene an:

¹⁸Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wo du hinwolltest; wenn du aber alt wirst, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtend und führen, wo du nicht hinwillst. Johannes 21, 17-18

Ein Leben mit Jesus, an seiner Hand, ist das einzig erfüllte Leben, aber nicht das Leben, das wir uns darunter vorstellen oder wünschen. Denn letztlich geht es

2.2 - Nicht um die Sinnfrage, sondern um die Schuldfrage

Die ersten beiden Vorkommnisse von Sinn im Lukas Evangelium sind:

Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens **Sinn**.

Lk 1,51

und

Sie aber wurden ganz von **Sinnen** und beredeten sich miteinander, was sie Jesus tun wollten.

Lk 6,11

Und wieviel Klimmzüge machen wir, um diese Schuldfrage weich zu schleifen, wir reden von "Not", davon "aus meinen Fehlern viel gelernt" zu haben, wir gestehen Irrtümer zu, auch Gott ignoriert zu haben und seine Regeln nicht befolgt zu haben.

Aber bin ich bereit zuzugeben:

¹³Mein Rachen ist ein offenes Grab; mit meiner Zungen betrüge ich (Psalm 5,10), Otterngift ist unter meinen Lippen (Psalm 140,4); ¹⁴mein Mund ist voll Fluch und Bitterkeit (Psalm 10,7). ¹⁵meine Füße eilen, Blut zu vergießen; ¹⁶auf meinen Wegen ist lauter Schaden und Jammer, ¹⁷und den Weg des Friedens kennen ich nicht (Jesaja 59,7-8). ¹⁸Es ist keine Gottesfurcht bei mir (Psalm 36,2).« Römer 3, 13-18

Ist mir bewusst, dass Gottes Wort aus Hesekeil 7 mein gerechtes Urteil ist:

⁸Nun will ich bald meinen Grimm über dich schütten und meinen Zorn an dir vollenden und will dich richten, wie du verdient hast, und alle deine Gräuel über dich bringen. ⁹Mein Auge soll ohne Mitleid auf dich blicken, und ich will nicht gnädig sein, sondern ich will dir geben, wie du verdient hast, und deine Gräuel sollen über dich kommen, dass ihr erfahrt, dass ich der HERR bin, der euch schlägt. Hesekeil 7, 8-9

Wer nicht durch das enge Tor des Sterbens geht, wird nicht zum erfüllten Leben in Christus gelangen

³Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? ⁴So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir **in einem neuen Leben wandeln**. ⁵Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. ⁶Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. Römer 6, 3-6

Fazit: Es geht nicht darum, dass mein Leben mir gut tut, sondern dass es Gott dient und ehrt, dies geht nur, wenn meine Schuld vergeben ist. Wo dies nicht gesagt wird, wird die Aussage "Gott gibt mir ein erfülltes Leben mit Sinn und Ziel" zur Lüge.

3 - Es geht am Kreuz um meine Erlösung

Natürlich stimmt das

²⁸ ...der Menschensohn (ist) nicht gekommen ..., dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20, 28

Aber auch dieser Satz kann, für sich alleine, zur Unwahrheit werden.

3.1 - Erlösung, von was denn und wozu?

Von was?

- ⌞ von dem Fluch des Gesetzes (Galater 3, 13)
- ⌞ von unserem nichtigen Wandel nach der Väter Weise (1. Petrus 1, 18)
- ⌞ von aller (unserer) Ungerechtigkeit (Titus 2, 14)
- ⌞ von unsern Sünden (Offenbarung 1, 5)

Und wozu

Zacharias:

⁷⁴dass wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ⁷⁵ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen. Lukas 1, 74-75

¹¹Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen ¹²und nimmt uns in Zucht, dass wir absagen dem ungöttlichen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben ¹³und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus, ¹⁴der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken. Titus 2, 11-14

3.2 - Es geht vor allem um Gottes Ehre

²³Denn ich will meinen großen Namen, der vor den Heiden entheiligt ist, den ihr unter ihnen entheiligt habt, wieder heilig machen. Und die Heiden sollen erfahren, dass ich der HERR bin, spricht Gott der HERR, wenn ich vor ihren Augen an euch zeige, dass ich heilig bin.

²⁴Denn ich will euch aus den Heiden herausholen und euch aus allen Ländern sammeln und wieder in euer Land bringen, ²⁵und ich will reines Wasser über euch sprengen, dass ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen.

...

³²Nicht um euretwillen tue ich das, spricht Gott der HERR, das sollt ihr wissen, sondern ihr werdet euch schämen müssen und schamrot werden, ihr vom Hause Israel, über euren Wandel.

Hesekiel 36, 23-32

Fazit: Eine Erlösung, die nicht zur Ehre Gottes dient und mich in seinen Dienst stellt, wird Gott mir nicht schenken. Das Versprechen einer Erlösung zum Eigennutz ist eine Lüge.

4 - Als Christen sind wir aufgefordert, Gemeinde zu bauen und die Welt zu verändern

¹²So auch ihr: da ihr euch bemüht um die Gaben des Geistes, so trachtet danach, dass ihr die Gemeinde erbaut und alles reichlich habt.

1. Korinther 14, 12

Wie wird hier eine Halbwahrheit daraus? Wenn ich vergesse, dass ich nichts davon aus eigener Kraft und in eigener Verantwortung tun kann.

4.1 - Nicht wir können wirken und Gemeinde bauen

⁸Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, ⁹nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. ¹⁰Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, **die Gott zuvor bereitet hat**, dass wir darin wandeln sollen.

Epheser 2, 8-10

Nicht wir bauen Gemeinde, sondern Gott selber baut mit uns

¹⁹So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, ²⁰erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, ²¹auf welchem der ganze Bau ineinander gefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Epheser 2, 19-21

Und wenn wir versuchen, die Gemeinde in einer heidnischen Welt zu retten und zu verteidigen, so geht es uns wie dem Volk Israel, dem Jesaja sagen muß

¹⁵Denn so spricht Gott der HERR, der Heilige Israels: Wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein. Aber ihr wollt nicht ¹⁶und sprecht: »Nein, sondern auf Rossen wollen wir dahinfliegen«, - darum werdet ihr dahinfliehen, »und auf Rennern wollen wir reiten«, - darum werden euch eure Verfolger überrennen. ¹⁷Denn euer tausend werden fliehen vor eines Einzigen Drohen; ja vor fünf werden ihr alle fliehen, bis ihr übrig bleibt wie ein Mast oben auf einem Berge und wie ein Banner auf einem Hügel. Jesaja 30, 15-17

4.2 - Wir sollen nicht die Welt verändern

Hier wird es grundweg falsch.

¹⁸Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat. ¹⁹Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb. Weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt. Johannes 15, 19

³⁶Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; nun aber ist mein Reich nicht von dieser Welt. Johannes 18

Wir scheinen als Lichter in die Welt, wir rufen heraus aus einer Welt, die dem Untergang geweiht ist, in der es immer Böser zugehen wird. Himmel und Erde werden vergehen

¹⁴Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

Matthäus 24,14

Fazit: Wo wir aus Gottes Gnade, die uns in seinen Dienst stellt und in der Welt zum Zeugnis setzt, eine Eigenleistung produzieren, so belügen wir uns selbst.

5 - Die vier Punkte

(Campus für Christus)

Gott liebt mich

Die 4 Punkte stehen für die Kernaussage der Bibel. Das Erste, was du wissen solltest, ist: Gott liebt dich total! Seine Liebe ist grenzenlos und bedingungslos. Es gibt nichts, was sich Gott mehr wünscht, als dass du seine Liebe persönlich erfährst und in der Beziehung zu ihm den Sinn deines Lebens entdeckst.

Ich habe gesündigt

Leider erfahren wir Menschen Gottes Liebe nicht, weil wir Gott ignorieren. Wir suchen nach Sinn und Erfüllung, aber nicht bei Gott. Wir misstrauen ihm und missachten seine Regeln. Diesen Alleingang nennt die Bibel Sünde. **Sünde verletzt unsere Beziehungen und zerstört unser Zusammenleben als Menschen. Sie trennt uns vom Leben, wie Gott es gedacht hat.**

Jesus starb für mich

Unsere Sünde hält Gott nicht davon ab, uns zu lieben. Er ist so weit gegangen, dass er in Jesus Christus Mensch wurde und sein Leben für uns hingab. An unserer Stelle nahm er am Kreuz die Konsequenz der Sünde auf sich. Jesus starb – aber er ist wieder zum Leben auferstanden. Er hat uns mit Gott versöhnt. **Durch den Glauben an ihn können wir Gottes Liebe erfahren und erhalten ewiges Leben.**

Will ich mit Jesus leben?

Gott hat alles getan, um uns zu zeigen, wie sehr er uns liebt. Durch Jesus Christus bietet er uns **erfülltes und ewiges Leben** an. Jeder Mensch ist nun herausgefordert eine Entscheidung zu treffen. Wir können beten, dass Gott uns unseren Alleingang vergibt. Und wir können uns entscheiden, im Vertrauen auf Jesus Christus von jetzt an mit Gott zu leben. Wie entscheidest du dich?

Es fehlen

Gott liebt uns, aber er ist auch zornig über unsere Sünde, wir dürfen uns als Sünder nicht auf seine ewige Liebe verlassen

Sünde verletzt nicht nur und nicht einmal vor allem unsere Beziehungen, sondern es kränkt Gott und setzt uns seinem schrecklichen und ewigen Gericht aus

Jesus starb für mich als Sühne für meine Schuld, aber vor allem zur Wiederherstellung von Gottes Ehre. Das Ziel der Errettung ist, dass Christus sich eine Gemeinde bereitet, die in seinem Dienst steht und Gott die Ehre gibt, nicht das ewige Wohlbefinden des Menschen.

“Will ich mit Jesus leben?” ist nicht die richtige Frage. Ich kann mich nicht einfach entscheiden, Buße ist notwendig und das Leben mit Jesus fordert mein ganzes Leben, wird mich führen, wohin ich nicht will. Jesus warnt uns, die Kosten zu bedenken. Bin ich bereit, ihm mein Leben hinzugeben und unterzuordnen, dann ist mein Ziel nicht mehr, dass mein Leben “erfüllt” ist, sondern, dass ich in meinem Leben seinen Willen erfülle.

Zum Üben

Wem es nach mehr Beispielen verlangt und das kritische Lesen vor dem Hintergrund der biblischen Wahrheiten üben möchte, dem empfehle ich als weiteres Testobjekt und Beispiel für geschickte Halbwahrheiten

den Aufruf „Zeit zum Aufstehen“, der im April 2014 von mehreren bekannten Persönlichkeiten des Pietismus vorgestellt wurde und gegen gewisse Lehren, Ideologien und Kräfte in Kirche und Gesellschaft sieben Glaubensgrundsätze verteidigen will.

<https://www.zeit-zum-aufstehen.de/>

II. Wohin führen die christlichen Halbwahrheiten

Betreibst du Haarspalterei und Rechthaberei? Meinst du nicht doch eigentlich alle das gleiche?

Christus sagt uns:

¹³Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen. ¹⁴Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden! ¹⁵Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. Matthäus 7, 14

Wenn die Pforte aber so eng ist und der Weg schmal, dann bedarf es großer Sorgfalt, um nicht das Ziel zu verfehlen. Diese Sorgfalt ist keine

- ▢ von menschlich formulierten Lehren und Wortklauberei
 - ▢ von Streitereien über einzelne Worte in bestimmten Bibelübersetzungen
- aber eine große Sorgfalt
- ▢ am Wort zu bleiben in seiner radikalen Lehre von der Verderbtheit und Nichtigkeit des Menschen und der Reinheit und Heiligkeit Gottes, an dem Evangelium von der Rettung allein durch glauben ... (alle vier Punkte oben aufzählen) und

Wenn wir nicht sagen, was wir meinen, wenn wir die Strenge und Härte des Evangeliums verwässern, dann führt dies zu

einem Gott ohne Zorn, der Menschen ohne Sünde in sein Königreich führt ohne Gericht, durch den Dienst eines Christus ohne Kreuz.

A God without wrath brought men without sin into a Kingdom without judgment through the ministrations of a Christ without a Cross.

H. Richard Niebuhr

um es mit den Worten Richard Niebuhrs auszudrücken.

Nicht sagen: "Man kann nicht alles in einer Predigt bringen",
Mal dies, mal das; Mal Gericht, mal Erlösung; Nicht immer nur "Ihr Schlangen und Ottergezucht", sondern auch "Tröstet, tröstet, mein Volk, spricht der Herr".

Das ist hier nicht das Problem, natürlich ist das so.

In der Mathematik irreführend, man sagt wahres, muß aber davon ausgehen, dass der noch unkundige Leser das falsche versteht, ja verstehen muß.

Ein weichgespülter Pullover mag angenehm zu tragen sein, ein weichgespültes Evangelium ist kein Evangelium mehr, sondern irreführend und birgt schreckliche Gefahren

Wie reagiert Gott - Beispiele für "fast daneben":

Sündenfall

¹Aber die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte, und sprach zu der Frau: Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten?

...

¹⁶Und zur Frau sprach er: Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; unter Mühen sollst du Kinder gebären. Und dein Verlangen soll nach deinem Mann sein, aber er soll dein Herr sein. ¹⁷Und zum Mann sprach er: Weil du gehorcht hast der Stimme deiner Frau und gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen -, verflucht sei der Acker um deinetwillen! Mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren dein Leben lang. ¹⁸Dornen und Disteln soll er dir tragen, und du sollst das Kraut auf dem Felde essen. ¹⁹Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde werdest, davon du genommen bist. Denn du bist Erde und sollst zu Erde werden.

...

²⁴Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens.

1. Mose 3, 1

Erste Ankunft in Kanaan. Gott hatte doch gesagt, das sie es einnehmen sollten:

⁴⁰Und sie machten sich früh am Morgen auf und zogen auf die Höhe des Gebirges und sprachen: Hier sind wir und wollen hinaufziehen in das Land, von dem der HERR geredet hat; denn wir haben gesündigt. ⁴¹Mose aber sprach: Warum wollt ihr das Wort des HERRN übertreten? Es wird euch nicht gelingen. ⁴²Zieht nicht hinauf - denn der HERR ist nicht unter euch -, dass ihr nicht geschlagen werdet vor euren Feinden. ⁴³Denn die Amalekiter und Kanaaniter stehen euch dort gegenüber und ihr werdet durchs Schwert fallen, weil ihr euch vom HERRN abgekehrt habt, und der HERR wird nicht mit euch sein. ⁴⁴Aber sie waren so vermessen und zogen hinauf auf die Höhe des Gebirges; aber die Lade des Bundes des HERRN und Mose wichen nicht aus dem Lager. ⁴⁵Da kamen die Amalekiter und Kanaaniter, die auf dem Gebirge wohnten, herab und schlugen und zersprengten sie bis nach Horma. 4. Mose 14, 40-45

Hosea 8

¹Stoße laut in die Posaune! Es kommt über das Haus des HERRN wie ein Adler, weil sie meinen Bund übertreten und sich gegen meine Gebote auflehnen. ²Wohl schreien sie zu mir: »Du bist mein Gott; wir, Israel, kennen dich.« ³Doch Israel verwirft das Gute; darum soll der Feind sie verfolgen. ⁴Sie machen Könige, aber ohne mich; sie setzen Obere ein und ich darf es nicht wissen. Aus ihrem Silber und Gold machen sie Götzen, damit sie ja bald ausgerottet werden! ⁵Dein Kalb, Samaria, verwerfe ich. Mein Zorn ist gegen sie entbrannt. Wie lange soll das noch andauern? Sie können doch nicht ungestraft bleiben, die Söhne Israel. ⁶Ein Goldschmied hat das Kalb gemacht und es kann doch kein Gott sein; darum soll das Kalb Samarias zerpulvert werden. ⁷Denn sie säen Wind und werden Sturm ernten. Ihre Saat soll nicht aufgehen; was dennoch aufwächst, bringt kein Mehl; und wenn es etwas bringen würde, sollen Fremde es verschlingen. ⁸Verschlungen wird Israel; die Heiden gehen mit ihnen um wie mit einem Gefäß, das niemand haben will; ⁹denn sie laufen nach Assur, einsam wie ein Wildesel, und Ephraim buhlt mit Geschenken. ¹⁰Auch wenn sie unter den Heiden austeilen,

will ich sie doch jetzt einsammeln; sie sollen's bald müde werden, Könige und Obere zu salben. ¹¹Ephraim hat sich viele Altäre gemacht; aber sie sind ihm zur Sünde geworden. ¹²Wenn ich ihm auch noch so viele meiner Gebote aufschreibe, so werden sie doch geachtet wie eine fremde Lehre. ¹³Wenn sie auch viel opfern und Fleisch herbringen und essen's, so hat doch der HERR kein Gefallen daran, sondern er will ihrer Schuld gedenken und ihre Sünden heimsuchen. Sie sollen wieder zurück nach Ägypten! ¹⁴Israel vergisst seinen Schöpfer und baut Paläste, und Juda macht viele feste Städte; aber ich will Feuer in seine Städte senden, das soll seine Paläste verzehren.

Hosea 8

Als letztes Beispiel wieder Hesekeiel 13

Für uns heute:

Ernst der Lage - Selber verloren gehen

Durch Evangelisation mit Halbwahrheiten kann man leicht eine Menge bekennder törichter Jungfrauen produzieren.

“Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot.”, sagt der Herr der Gemeinde in Sardes (Offenbarung 3,1) und in Lukas lesen wir

²³Es sprach aber einer zu ihm: Herr, meinst du, dass nur wenige selig werden? Er aber sprach zu ihnen: ²⁴Ringt darum, dass ihr durch die enge Pforte hineingeht; denn viele, das sage ich euch, werden danach trachten, wie sie hineinkommen, und werden's nicht können. ²⁵Wenn der Hausherr aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat und ihr anfangt, draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen und zu sagen: Herr, tu uns auf!, dann wird er antworten und zu euch sagen: Ich kenne euch nicht; wo seid ihr her? ²⁶Dann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken und auf unsern Straßen hast du gelehrt. ²⁷Und er wird zu euch sagen: Ich kenne euch nicht; wo seid ihr her? Weicht alle von mir, ihr Übeltäter! ²⁸Da wird Heulen und Zähneklappern sein, wenn ihr sehen werdet Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes, euch aber hinausgestoßen. ²⁹Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. ³⁰Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lukas 13, 23-30

Ein irreführende Evangelium führt zu falschen Bekehrungen. Ein Narr aber hat auf Sand gebaut.

⁵Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst! Oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Wenn nicht, dann wärt ihr ja untüchtig.

2. Korinther 13, 5

Ernst der Lage - Andere verführen

⁶Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Abfall verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist. ⁷Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Abfall verführt!

Matthäus 18, 6-7

Salz wenn es kraftlos wird, wird weggeworfen.

, den es rettet nicht, sondern führt in die Irre. Ein Salz, das nicht mehr salzt, das nicht mehr in Wunden brennt und diese damit reinigt, wird weggeworfen und zertreten und lässt Menschen an Wundbrand sterben

Wenn dann aber den Verführern so eine schwere Strafe angekündigt ist, so müssen wir genauer auf die Verführer schauen:

Es gibt die, die sehenden Auges mit Absicht in die Irre führen wollen

Satan selbst, bei der Versuchung Jesu

¹Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die verderbliche Irrlehren einführen und verleugnen den Herrn, der sie erkauft hat; die werden über sich selbst herbeiführen ein schnelles Verderben. ²Und viele werden ihnen folgen in ihren Ausschweifungen; um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden. ³Und aus Habsucht werden sie euch mit erdichteten Worten zu gewinnen suchen. Das Gericht über sie bereitet sich seit langem vor, und ihr Verderben schläft nicht. 2. Petrus 2, 1-3

Aber, die eigentliche Gefahr liegt in den gut-meinenden und häufig engagierten Verführern, die Ihren Halbwahrheiten selber vertrauen

³Des Menschen Torheit führt ihn in die Irre, und doch tobt sein Herz wider den HERRN.
Sprüche 19, 3

³Denn auch wir waren früher unverständlich, ungehorsam, gingen in die Irre, waren mancherlei Begierden und Gelüsten dienstbar und lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten uns untereinander.
Titus 3, 3

¹⁴Lasst sie, sie sind blinde Blindenführer! Wenn aber ein Blinder den andern führt, so fallen sie beide in die Grube. Matthäus 15, 14

Und schlimmer

¹⁸Verflucht sei, wer einen Blinden irreführt auf dem Wege! Und alles Volk soll sagen: Amen.
5. Mose 27, 18

²Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. Römer 12, 2

III. Wie erkennt man die christlichen Halbwahrheiten

Wie erkenne ich die übertünchte Mauer, bevor Gott sie zum Einsturz bringt, damit ich nicht darunter umkomme?

²¹Prüft aber alles und das Gute behaltet. 1. Thessalonicher 5, 21

So viele andere Worte für biblische Begriffe

- ⌞ Ehrfurcht statt Furcht,
- ⌞ Not, Fehler statt Sünde,
- ⌞ Erfülltes Leben statt Gehorsam
- ⌞ "Fehler zugeben" statt Buße

Das "Sollte Gott gesagt haben" und "ist das wirklich so gemeint" hat den Menschen von Gott getrennt und in aus dem Paradies vertrieben. Ein Evangelium taugt nichts, wenn es uns bestärkt und nicht weh tut.

Wir müssen als Christen konsequent im Denken, nüchtern im Fühlen und deutlich in der Sprache sein. Paulus schreibt an Timotheus

¹So ermahne ich dich inständig vor Gott und Christus Jesus, der da kommen wird zu richten die Lebenden und die Toten, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich: ²Predige das Wort, steh dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre. ³Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihren eigenen Gelüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken, ⁴und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zukehren. ⁵Du aber sei nüchtern in allen Dingen, leide willig, tu das Werk eines Predigers des Evangeliums, richte dein Amt redlich aus. 2. Timotheus 4, 3

Themen

Satan versucht Jesus: Eigene Bedürfnisse, Kraft im Herrn, Weltevangalisation
Wo dies die entscheidenden Themen sind, sollten wir aufpassen

Wir benötigen Lehrer

Das Wort muß ausgelegt werden.

¹¹Und er hat einige als Apostel eingesetzt, einige als Propheten, einige als Evangelisten, einige als Hirten und Lehrer, ¹²damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, ¹³bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Mann, zum vollen Maß der Fülle Christi, ¹⁴damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch trügerisches Spiel der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen.

Epheser 4, 14

Wie aber prüfe ich Lehrer? Wie prüft Ihr, ob ich recht gepredigt habe - und ich bitte Euch das zu tun.

- xy hat gesagt oder im Wort steht

- Geschichten und Beispiele im Kopf, oder Christus vor Augen
- schmeichelt es mir oder entblößt es mich vor Christus (wir als Christen haben Recht und die dumme Welt irrt sich)

Der beste Prediger, ist der, der vom Hörer vergessen wird über dem Inhalt seiner Predigt. Die Einwohner Samaria, die durch die Frau am Jakobsbrunnen Jesus als Christus erkennen durften

⁴²... sprachen zu der Frau: Von nun an glauben wir nicht mehr um deiner Rede willen; denn wir haben selber gehört und erkannt: Dieser ist wahrlich der Welt Heiland. Johannes 4, 18

Und die ersten Christen in Beröa waren klug

¹⁰Die Brüder aber schickten noch in derselben Nacht Paulus und Silas nach Beröa. Als sie dahin kamen, gingen sie in die Synagoge der Juden. ¹¹Diese aber waren freundlicher als die in Thessalonich; sie nahmen das Wort bereitwillig auf **und forschten täglich in der Schrift, ob sich's so verhielte.** Apostelgeschichte 17, 10-11

wie Paulus sie lehrte.

Wir brauchen die gegenseitige Überprüfung vor dem Wort und müssen darin wachsen

¹⁶Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Kolosser 3, 16

Hat das gepredigte Evangelium auch im sichtbaren Gericht Gottes bestand, wenn meine Schuld mich einholt und ich die zornige Hand Gottes fühle. Tröstet mich dann ein dahingesagtes "Gott liebt dich", auch wenn dies tausendmal stimmt, oder tröstet mich dann Römer 5

⁸Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. ⁹Um wie viel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind! Römer 5, 8-9

Hesekiel 13

¹⁰Weil sie mein Volk verführen und sagen: »Friede!«, wo doch kein Friede ist, und weil sie, wenn das Volk sich eine Wand baut, sie mit Kalk übertünchen, ¹¹so sprich zu den Tünchern, die mit Kalk tünchen: »Die Wand wird einfallen!« Denn es wird ein Platzregen kommen und Hagel wie Steine fallen und ein Wirbelwind losbrechen. ¹²Siehe, da wird die Wand einfallen. Was gilt's? Dann wird man zu euch sagen: Wo ist nun der Anstrich, den ihr darüber getüncht habt? ¹³Darum spricht Gott der HERR: Ich will einen Wirbelwind losbrechen lassen in meinem Grimm und einen Platzregen in meinem Zorn und Hagel wie Steine in vernichtendem Grimm. ¹⁴So will ich die Wand niederreißen, die ihr mit Kalk übertüncht habt, und will sie zu Boden stoßen, dass man ihren Grund sehen soll. Wenn sie fällt, sollt ihr auch darin umkommen. Und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin. ¹⁵Und ich will meinen ganzen Grimm an der Wand auslassen und an denen, die sie mit Kalk übertüncht haben, und will zu euch sagen: Hier ist weder Wand noch Tüncher - ¹⁶das sind die Propheten Israels, die Jerusalem wahrsagen und predigen »Friede!«, wo doch kein Friede ist, spricht Gott der HERR.

Hesekiel 13, 10-16

Menschenbild und Gottesbild

Position Ich: Mittelpunkt oder sündiges Geschöpf, aus Gnaden gerettet, ohne eigenes Verdienst

Bedeutung der Alltagssorgen, ach wie häufig ist darüber gepredigt worden, gibt es mittlerweile keinen Menschen mehr in Deutschland, dem es gut geht und der nicht ständig Sorgen hat. Wie nehmen wir uns so wichtig und achten auf jede Kleinigkeit, die uns nicht behagt und machen daraus eine Alltagssorge.

Die vier Kennzeichen der Auserwählten Gottes: Torheit, Schwachheit, Nichtigkeit, Niedrigkeit; Fritz Binde Auslegung zu 1. Korinther 1, 26-29

Position Gott: Freund und Dienstleister oder Herr und Gott, der sich meiner aus Liebe erbarmt hat und dem ich daher diene und ihn anbete

Person Christi: Christus ist die Wahrheit, nicht Lehre